

# Der Verein in der Blüte

Als sehr erfolgreich und vielseitig darf das Jahr 1954 bezeichnet werden. Nach allen Vorarbeiten können wir am 27. Juni mit viel Volk unser ersehntes neues Banner auf der Schützenwiese einweihen. Wohl unvergesslich für alle 22 Teilnehmer wird unsere 3tägige Vorstellung am Eidgenössischen Schützenfest in Lausanne in bester Erinnerung bleiben. In einem leerstehenden feudalen «Maison» hoch über dem See in Renens einquartiert, geniessen wir auch die Gross-Stadt Lokalitäten meist in corpore, und mit einem 43. Rang von 788 Sektionen dieser Kategorie dürfen wir uns auch zu Hause wieder sehen lassen. Das Vereinsjahr 1955 beginnt mit einem Winterschiessen in Berlingen.

Fahnenweihe 1954 auf der Schützenwiese

Verschiedene Anlässe werden in dieser Saison wie folgt festgesetzt und besucht: Standeinweihungsschiessen in Ramsen am 2. und 10. Juni und gleiches Schiessen in Schwamendingen am 20. Juli, dies zur Besichtigung des neuen Standes im Hinblick auch zu unserer neuen Anlage in Steckborn.

Im Vorstand wird über den Ankauf der südlichen Landparzelle beim Schützenhaus von Herrn Haitiner diskutiert, und Ernst Habegger bringt eine Kategorien-Einteilung im Jahresstich zum Vorschlag, ebenso will er eine Statutenrevision in die Wege leiten. Alfred Pernet als 2. Schützenmeister übernimmt auch die Leitung der Jungschützen.



500- Jahrfeier des Kantons Thurgau in Frauenfeld

Nach 20jähriger Tätigkeit als Schützenmeister wird der Schreibende mit der Ehrenmitgliedschaft aus dem Vorstand entlassen, und als Nachfolger zugleich Sekretär wird Herbert Hugentobler gewählt, und als Hilfskassier kommt ebenfalls Josef Dobler in den Vorstand. Zu Freimitgliedern

werden Karl Lang, Schreiner, Konrad Sieber, Alfred Ulrich und Walter Rüfle bestimmt. Sehr erfolgreich verlief das Jahr 1956. Am Kantonalen Schützenfest in Romanshorn sind wir in der 2. Kategorie von 23 Sektionen im 2. Rang und am Standeinweihungsschiessen in Kaltenbach im 1. Rang. Bechergewinner im Jahresstich 300 Meter sind Ernst Habegger, Ernst Traber und Heinz Capt, Sektionsmeister bleibt der zuverlässige Josef Reichmuth, und auf 50 Meter Pistole sind August Bauer und Paul Hausmann die Gewinner. Erstmals beteiligten sich auch unsere Schützen im Februar dieses Jahres mit Wagen und Fussvolk am grossen Fastnachtsumzug. Der Seegfröni wegen bei 20 Grad unter Null tummelte sich mehr Volk auf dem Eis statt als Zuschauer unsere Gruppen zu bewundern.

